



ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM

– Elternbrief –

31785 Hameln
Knabenburg 2
Tel.: (05151) 202 1452
Fax.: (05151) 202 1609
E-Mail: sekretariat@einstein-gymnasium-hameln.de
www.einstein-gymnasium-hameln.de

5. November 2009

Sehr geehrte Eltern,

ein aktuelles Thema ist die Neue Influenza. Inzwischen gibt es in Hameln und auch an unserer Schule erkrankte Kinder. Unser aller Aufgabe ist es, besonnen und verantwortungsvoll zu handeln, um eine Ansteckung anderer und damit eine weitere Ausbreitung soweit möglich einzudämmen oder ganz zu vermeiden.

Eine Maßnahme dazu ist ein Achten auf Hygiene, insbesondere das sorgfältige und gründliche Händewaschen. Hinweise dazu sind in den Toiletten angebracht. Auch Körperkontakte, wie etwa das Händeschütteln, sollten unterbleiben.

Nun bedeutet einerseits nicht jedes Kopfweh oder Ansteigen der Temperatur gleich eine H1N1-Erkrankung. Andererseits kann man ja erst nach Vorliegen eines Untersuchungsergebnisses sicher sein. Darum bitten wir Sie im Interesse aller um Vorsicht. Lassen Sie lieber Ihr Kind zu Hause, bis die Diagnose klar ist oder bis klar ist, dass keine Ansteckung bei einem Geschwisterkind stattgefunden hat. Informieren Sie bei einer bestätigten H1N1-Erkrankung auf jeden Fall die Schule. Weiteres Info-Material liegt im Sekretariat bereit und ist auch auf unserer Homepage nachzulesen.

Leider muss hier das Thema ‚Handy‘ erneut angesprochen werden: Wie Sie sicherlich wissen, sind Handys an vielen Schulen ganz verboten, d.h. sie dürfen gar nicht mit gebracht werden. Auch bei uns gab es in der letzten Zeit wiederholt Klagen über den Missbrauch von Handys: Sie klingeln im Unterricht, Schüler(innen) schreiben SMS im Unterricht. Es wurden unzulässigerweise Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt, die sogar ins Internet gestellt wurden.

Allerdings ist der Nutzen eines Handys gerade bei längeren Schulwegen im ländlichen Raum nicht zu leugnen. Helfen Sie darum bitte mit, diesen Nutzen zu erhalten, indem Sie Ihrem Kind deutlich klar machen:

- Handys sind im Unterricht grundsätzlich ganz auszuschalten, nur in den großen Pausen darf telefoniert werden.*
- Foto-, Video-, Ton- und weitere Aufnahmen sind auch in Pausen unzulässig, es sei denn, die Lehrkraft hat es ausdrücklich genehmigt (z.B. Foto vom Versuchsaufbau für Protokoll). Dies gilt auch für Schulveranstaltungen.*
- Bei Verstößen wird die Lehrkraft oder Aufsicht das Handy einziehen. Um sicher zu stellen, dass Sie in solchen Fällen von dem Verstoß informiert werden, erfolgt die Rückgabe ausschließlich an Sie als Eltern persönlich (im Sekretariat während der Öffnungszeiten).*
- Handys fallen im Allgemeinen bei Diebstahl oder Beschädigung nicht unter den Versicherungsschutz der Schule. Geben Sie Ihrem Kind daher kein teures Handy mit, mit dem ein „Finder“ auch keine hohen Gesprächskosten verursachen kann. An Tagen mit Sport-/Schwimmunterricht muss das Handy (wie Schmuck und Wertsachen) zu Hause bleiben.*

Wenn es gelingt, dass sich alle an diese Regeln halten, können wir sicherlich ein vollständiges Verbot vermeiden.

Ab dem 16. November gilt ein veränderter Stundenplan. Hier sind eine Vertretung und eine Neueinstellung berücksichtigt. Ich bitte für Änderungen um Verständnis, die dazu dienen sollen, insbesondere im Fach Geschichte weiterhin eine möglichst komplette Versorgung sicherzustellen. Ganz wird das allerdings nicht möglich sein. Die betroffenen Klassen werden von ihren Klassenlehrern informiert.

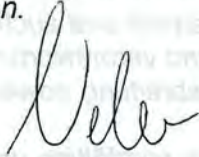
Die Planungen für die zentralen Elternversammlungen am 19. November mit Vorstellung der Fachlehrkräfte werden derzeit abgeschlossen. Die Einladungen durch die Schule erfolgen rechtzeitig. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Parken.

Im November wird auch unser Jahresbericht 2009 fertig sein. In dem sehr umfangreichen Heft finden Sie viele interessante Berichte von unseren Aktivitäten und aus unserem Schulleben.

Ende November ist unsere Schule Gastgeber beim laufenden Comenius-Projekt. Wir werden Schüler aus Budapest, St. Maur und Torbay und ihre begleitenden Lehrkräfte bei uns zu Gast haben.

Gleich im Anschluss feiern wir ein besonderes Jubiläum, nämlich 20 Jahre Austausch mit dem Lycée Fénelon in Paris.

Bereits jetzt möchte ich Sie zu unserem Adventskonzert am 9. Dezember ins Münster einladen.



(Weber, OSTD)